

## CDU-Lerchenberg schmückt sich in ihrer Mai-Postille mit fremden Federn

Sowohl die jetzt anstehende Nachrüstung des lebensgefährlichen Schrammbordes als auch das Riesenthema Fernwärmeversorgung hat die **ödp** in jahrelanger Kleinarbeit aufbereitet.

Und bei dem Thema Finther Flugplatz handelt es sich um einen Antrag der **ödp** zur Sitzung am 9.2.2006. Nur weil ein einziger Satz auf Vorschlag von Herrn Schönig angepasst wurde, nimmt dieser die "Urheberrechte" für sich in Anspruch.

Alle Originalanträge nachzulesen unter der Kopfzeile der Startseite "Anträge im Ortsbeirat" und in der Navigationsleiste unter "Fernwärme" sowie "Verkehr"

### Aus dem Ortsbeirat

#### 3. Hebbelstraße

Es bleibt ein Dauerbrenner. Nach zahlreichen Initiativen hat sich die städt. Verkehrsverwaltung aus finanziellen Gründen lediglich in der Lage gesehen, den Anwohnern der Häuser Nr. 17 bis 37 die Erreichbarkeit ihres Mülltonnenstandplatzes etwas zu verbessern. So soll nun nach Zustimmung der Betroffenen und des Ortsbeirats **der Schrammbord vor diesen Häusern bis zur weißen Markierung um ca. 50 cm aufgepflastert werden.** Der Ortsbeirat hat sich jedoch vorbehalten, daß dieses Einverständnis einem endgültigen Ausbau des Bürgersteigs in Zukunft nicht im Wege stehen darf.

#### 4. Flugbewegungen vom Flugplatz Finthen

Die in der Vergangenheit zugenommenen, vom Flugplatz Finthen ausgehenden Belästigungen, sollen zurückgeschraubt werden. Auf Anregung des Sprechers der CDU Ortsbeiratsfraktion, **Stadtrat Hannsgeorg Schönig**, bittet der Ortsbeirat die Verwaltung, alle Möglichkeiten und rechtlichen Mittel auszuschöpfen, damit der Luftfahrtverein den vor Jahren von ihm ermittelten Status bei den Flugbewegungen (das waren 25 000 Flugbewegungen pro Jahr) künftig nicht überschreitet.

### Wärmeversorgung

In alten Wärmelieferverträgen zwischen FAVORIT Hamburg und Eigenheimbesitzern heißt es in den allgem. Bedingungen: „Der Wärmeliefervertrag endet am 30.04.2006, sofern der Betrieb des Fernheizwerks nicht durch FAVORIT über diesen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird.“ Dies hat einige Mitbürger verunsichert. Auf deren Wunsch hin hat die Stadtverwaltung in einem Schreiben an den Ortsvorsteher und an FAVORIT klargestellt, daß in dem Generalvertrag zwischen ihr und FAVORIT eine Vertragslaufzeit bis zum 30.04.2016 festgelegt ist. Darin besteht ein einseitiges Kündigungsrecht von FAVORIT zum 30.04.2006 und zum 30.04.2011. Hierbei ist eine Kündigungsfrist von zwölf Monaten vereinbart. Da FAVORIT den Vertrag bisher nicht gekündigt hat, ist davon auszugehen, daß der Betrieb des Fernheizwerks fortgesetzt wird (was wir inzwischen alle ja auch feststellen konnten).

Aufgrund eines Ortsbeiratsantrags zwecks Überprüfung des Wärmeversorgungskonzepts für Lerchenberg hatte der Ortsvorsteher Vertreter der städt. Gebäudewirtschaft sowie des Rechts- und des Umweltamtes zu einer Vorbesprechung eingeladen, in der vereinbart wurde, daß die Stadtverwaltung nun einen Preisvergleich zwischen vergleichbaren Wohneinheiten in Lerchenberg und in der Innenstadt durchführt. Dieser Vergleich soll sich allerdings auf die neuesten Zahlen für das Jahr 2005 beziehen. Da die Preisgestaltung von FAVORIT auf Angaben des Statistischen Bundesamtes beruht und diese frühestens erst im Mai zu erhalten sind, **lassen sich die Preiskalkulationen von FAVORIT und damit der Preisvergleich erst demnächst durchführen.** Wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren.